

... mit mir
selber

... mit den
Mitmenschen

... mit
Gott

... mit
meiner

... mit der
Pfarrgemeinde

... mit der
Gemeinschaft
der *kmb*

... mit
Jesus

... mit der
Schöpfung
und Freizeit



ONLINE verbunden mit

JAHRESTHEMA 2018–2019





... Kontakte

Persönlich

Pfarrei / Seelsorgeeinheit

Dekanat

Katholische Männerbewegung



Südtiroler Str. 28
39100 Bozen
Tel. 0471 052520
info@kmb.it · www.kmb.it

Büro:

Mag. Herbert Prugger, Tel. mobil: 340 542 89 75
Pädagogischer Mitarbeiter und Leiter des *kmb*-Büros

Inhalte

- 2 Kontakte
- 3 Inhaltsübersicht
- 4–5 Wort davor



- 24 Bibel online
- 25 Verbindungs–„Mittel“ (kmb–Materialien)
- 26 Verbindungs–Wege und –Orte:
 - 26 Besinnungswege in Südtirol
 - 27 Geistliche Begleitung
 - 28 Spirituelle Orte: Klöster
- 29 Vorstandswahlen 2019
- 30 Kalender
- 34 kmb–Männergebet
- 35 Notizen



... Kontakt aufnehmen



Jakobs Traum (1639) von José de Ribera, im Museo del Prado, Madrid

*Als Jakob aus seinem Schlaf **erwachte**, sagte er: „Wirklich, der HERR ist an diesem Ort und ich wusste es nicht.“ (Gen 28,16)**

„Erwachen“, d.h. sich bewusstwerden, in der Tiefe der Seele (des Herzens) erkennen, dass jeder von uns **von Gott beschenkt, gerufen und gesandt** ist. Das ist die eigentliche Berufung jedes Menschen. Wer herausfindet, wofür Gott ihn braucht, findet die wertvolle „Perle“ oder den „Schatz im Acker“.

Einsicht verändert einen Mann kaum, wohl aber die Änderung der Gefühlswelt, ein inneres Ergriffenwerden (Mystik), das ist eine tiefere Einsicht, die Elan, Mut, Zuversicht, Unabhängigkeit und ein gutes Gefühl im Bauch bringt.

* Zum Verständnis dieses Bibelverses, den Abschnitt Genesis 28,10–19 in der Bibel nachschlagen oder **online suchen**: www.bibelwerk.de/home > Bibel > Einheitsübersetzung online 1980 > *gewünschte Bibelstelle eingeben*: hier z. B. Gen 28,10–19

Liebe *kmb*-Männer,

„**online**“ sein – mit diesem modernen Wort hat die *kmb* das Jahresthema der Diözese „Berufung und Pastorale Orte“ prägnant zusammengefasst.



Wer sich selbst, seinem Leben und den Dingen auf den Grund gehen will, muss offen sein, muss hellhörig und bereit sein.

Als christliche Männer suchen wir unsere Lebensaufgabe und fragen uns, wofür uns Gott auf dieser Welt brauchen kann. Nur wer „online“ ist, wer im Leben achtsam ist, kann den Gaben und Aufgaben des Lebens begegnen.

Und diese offene Bereitschaft in der Begegnung mit uns selbst, mit den Mitmenschen, der Natur und den Dingen um uns herum, ermöglicht es, Gott zu begegnen und seine Gegenwart und sein Wirken in der Welt zu erfahren.

Unser Jahresthema soll uns Männer auf „online“ stellen, damit wir im Herzen erkennen, dass jeder von uns beschenkt und gerufen ist und wie der alttestamentliche Jakob aus dem Schlaf erwachen und spüren, dass der Herr da ist, wo wir es nicht immer vermuten. Ich wünsche uns, dass es uns gelingt, immer wieder die „Online Taste“ zu drücken und Augen und Herz offen zu halten und mit Phantasie und Vertrauen unsere Berufung als Männer zu leben.

Vinzenz Mittelberger, Diözesanvorsitzender

.....

FRAGEN und IMPULSE



Persönliche Vertiefung



Männerstammtisch / Männerrunde



Aktion (mit Erlebnischarakter)



Bibelstellen zum Nachlesen



.... mit mir selber



Heute besuche ich mal mich selbst.
Mal sehen, ob ich zu Hause bin.

Karl Valentin (1882–1948)

*Die Leute sagen,
dass wir alle nach einem Sinn des Lebens suchen.
Ich glaube nicht, dass es das ist,
was wir wirklich suchen.
Ich glaube, was wir suchen,
ist eine Erfahrung des Lebendigseins.*

Joseph Campbell (1904–1987)

*Vertraue dem Leben, dass es jeden Moment genau
das zur Verfügung stellt, was Du brauchst.*

Br. David Steindl–Rast

(www.dankbar-leben.org, Wort für den Tag)

Wenn du dein Leben so intensiv und vollständig leben
möchtest, wie es geht, dann sei dort, wo es stattfindet:
Im Hier und Jetzt!

Doris Kirch (*1961)

Psalm 139, Kohelet 6,12 od. 11,8 ...

Mk 8,35–37



online Suche: www.bibelwerk.de/home

>Bibel > EÜ online 1980 > ... vgl. S.4



Persönliche Vertiefung

- Welches Bild/Szene kommt dir spontan, wenn du dir dein Leben als eine Landschaft, einen Film, oder als ein Theaterstück vorstellst?
- Bist du tagsüber mit deinen Gedanken mehr in der Vergangenheit oder Zukunft als im Jetzt?
- Denke voll Dankbarkeit daran, dass du lebst und bisher in vielen Herausforderungen bestanden hast und als Mensch gereift bist.



Männerstammtisch / Männerrunde

- Wann fühle ich mich wohl? Was tut mir gut? Was tue ich gerne?
- Wie gehen Männer mit ihrem Leben um? Welche Herausforderungen suchen sie?
- Welche Männer haben mich im Leben beeindruckt, waren irgendwie Vorbilder?



Aktion

- » Eine Wanderung organisieren von der Dunkelheit in den Morgen hinein: Im Dunkeln starten, mit allen Sinnen die Nacht wahrnehmen, den anbrechenden Morgen erleben und ihn mit einem Morgenlob begrüßen. Abschließend gemeinsam frühstücken.
- » Einen Besinnungsweg oder Pilgerweg alleine oder in einer Gruppe gehen.
- » Kloster auf Zeit: Einige Tage in einem Kloster mitleben (siehe S. 28).



... mit den Mitmenschen



Wir helfen einander auf Erden,
so gut wir können, ohne auf Hilfe von oben
zu hoffen und zu warten.

Klaus Huber auf www.spiritletter.de

*Der Fremde ist ein Mensch wie du und ich,
nicht besser, nicht schlechter, nur anders.
Denn unter der Haut sind alle Menschen gleich.*

Peter Behncke

*Blicke heute einem Fremden in die Augen, und erkenne,
dass es keine Fremden gibt.*

Br. David Steindl-Rast

*„Liebe deinen Nächsten, denn er ist wie du.“ (Lev 19,18),
übersetzt von Martin Buber u. Franz Rosenzweig*

„Alles, was ihr wollt, dass euch die Menschen tun, das tut
auch ihnen!“ (Mt 7,12) – sogenannte „Goldene Regel“.

„Das einzige Wichtige im Leben sind die Spuren von
Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.“

Albert Schweitzer:



Mt 25, 31–46; Apg 2,44; Sir 4,1–10

online Suche: www.bibelwerk.de/home > Bibel
> EÜ online 1980 > ... vgl. S.4



Persönliche Vertiefung

- Bist du eher ein Beziehungsmensch, kontaktfreudig und gern in der Gemeinschaft? Oder eher introvertiert und gerne alleine?
- Hast du Freunde, mit denen du auch das eine oder andere unternimmst?
- Hilfst du anderen und holst du dir auch Hilfe, wenn du Hilfe brauchst?
- Wie begegnest du anderen, vor allem Fremden? Machen sie dir Angst? Was macht dir Angst?



Männerstammtisch / Männerrunde

- In welchen Gemeinschaften fühlen sich Männer wohl? Welche Art von Gemeinschaft suchen Männer?
- Unsere Gesellschaft ist durch die Globalisierung in großem Umbruch (z. B. Flüchtlinge): Wie kann Integration, Inklusion und ein Miteinander gelingen?
- Was kann die *kmb* beitragen, dass unsere Gesellschaft konstruktiv mit den anstehenden Herausforderungen umgeht?

➔ Aktion

- » Sich um alleinstehende Männer kümmern, sie besuchen, Hilfe anbieten, ...
- » Das Haus der Solidarität „Luis Lintner“ in Milland/Brixen besuchen. Eventuell auch an einem „interkulturellem Abendessen“ teilnehmen, das in der Regel jeden ersten Freitag im Monat stattfindet.
- » Ein Flüchtlingshaus besuchen und mit den Betreuer*innen und Flüchtlingen ins Gespräch kommen. Eventuell auch Aufgaben dort übernehmen.



.... mit Gott



Auf die Stille hören, denn Gott ist der Leiseste von allen.

Bin ich offen für die Überraschungen Gottes? Die Zustände des Glaubens sind: Freude, Sinn für Staunen, Sinn für Überraschung, und Dankbarkeit.“

Papst Franziskus (Angelus am 24.06.2018)

Den Weg durchs Leben, den Weg zu Gott muss jeder selbst gehen. Dabei ist er aber nicht allein. – Das ist die Botschaft von Weihnachten, Ostern und Pfingsten.

Berufung

... ist die Freude zu tun, was einem entspricht.

Der Ort, an den Gott dich beruft, ist der Ort, an dem deine größte Freude auf die größte Not der Welt trifft.

Frederick Buechner (*1926)

BETEN

Das Gebet ändert nicht Gott, sondern den Betenden.

Sören Kierkegaard



Psalm 16 (v.a. V 11), Kohelet 7,15–17,
Mk 12,30–31;

online Suche: www.bibelwerk.de/home > Bibel
> EÜ online 1980 > ... vgl. S.4



Persönliche Vertiefung

- Was für Gedanken, Bilder, Erlebnisse, ... kommen dir, wenn du das Wort „Gott“ hörst?
- Welches „Bild“ von Gott hast du? Wie hat sich das im Laufe deines Lebens verändert?
- „Beten – online mit Gott gehen“: Welche Erfahrungen hast du mit dem „Beten“ gemacht? Welche Formen des Betens magst du, welche eher nicht?



Männerstammtisch / Männerrunde

- Von und über Gott wird heutzutage wieder geredet. Wie soll und kann man das, ohne von Gott nicht wie von einem „Gegenstand“ zu sprechen?
- „Gott ist nicht außerhalb von uns und von der Welt, sondern wir und die Welt sind in Gott“ – Was könnte dieser Satz meinen?
- Gebet ist „Sauerstoff für die Seele“ – Was meint ihr zu dieser Aussage?

➔ Aktion

- » Den *kmb*-Perlenkranz „Perlen im Alltag“ mit den besonderen „Gsatzln“ in einer Gruppe beten oder meditieren (Advent- oder Fastenzeit).
- » Geistliche Begleitung (siehe S.27) in Anspruch nehmen.
- » Kloster auf Zeit: Einige Tage in einem Kloster mitleben (siehe S. 28).
- » An einer besonderen Wallfahrt teilnehmen oder einen Pilgerweg gehen.



.... meinem Beruf, meiner Arbeit



Jeder hat das Recht auf Arbeit, auf freie Berufswahl, auf gerechte und befriedigende Arbeitsbedingungen sowie auf Schutz vor Arbeitslosigkeit. Jeder, ohne Unterschied, hat das Recht auf gleichen Lohn für gleiche Arbeit.

Jeder, der arbeitet, hat das Recht auf ...

Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, Artikel 23

Arbeit ist mehr als Arbeit.

Arbeit ist für viele von uns ein wichtiger Teil des Lebens. Allerdings ist unser Leben nicht nur Arbeit und die Arbeit nicht das Leben.

Arbeit ist sichtbar gemachte Liebe.

Khalil Gibran (1883–1931),

Geschichte von den drei Arbeitern, die am Bau eines Domes arbeiten (kmb-Impulsmappe 2011–12, S.12)

Ex 20,9–10; Dtn 2,7; Dtn 5,12–14; Koh 4,4;

Spr 24,27; Kol 3,23; 2 Thess 3,10–12;

Mt 6,11; Lk 11,3; Lk 4,4 (Dtn 8,3)



online Suche: www.bibelwerk.de/home > Bibel

> EÜ online 1980 > ... vgl. S.4



Persönliche Vertiefung

- Wie sahst du bzw. wie siehst du deine Arbeit?
- Was macht dir bei deiner Arbeit Freude? Womit tust du dich schwer? Kannst du daran etwas ändern?
- Worin findest du einen Ausgleich zu deiner Arbeit?
- Wie geht es dir in der Pension/Rente? Was fehlt dir, was genießt du?



Männerstammtisch / Männerrunde

- Wie hat sich die Arbeit und der Beruf der Männer in den vergangenen Jahrzehnten verändert? Was ist anders geworden?
- Nehmen Männer ihre Verantwortung für ihre Vorsorge (z. B. Zusatz Rentenversicherung) wahr? Wie wird es in Zukunft mit den Renten eurer Kinder aussehen?
- Wachstum ist immer gut, sagen die Wirtschaftsleute. Aber denken Krebszellen nicht auch so? Was bewirkt Wettbewerb und Konkurrenzkampf? Was macht das mit den Beteiligten?

➔ Aktion

- » Als *kmb* sich einsetzen für den Sonntag als arbeitsfreien (wo möglich) und zweckfreien Tag.



Allianz für den freien Sonntag – Südtirol
Alleanza per la domenica libera – Alto Adige
Alianza per la domenica leida – Sudtirolo

- » Den Sonntagsweg (Besinnungsweg) in Felthurns (Schnauders) als Gruppe oder als Familien gehen.
- » Mit der KVW-Ortsgruppe zusammen einen Vortrag organisieren zum Thema „VOR-Sorge und FÜR-Sorge“.



... mit der Pfarrgemeinde/Kirche



Kirche als Volk Gottes auf dem Weg

„Wenn nichts mehr bleibt, wie es war“ – Pfarreien und Kirche im Umbruch.

Wenn „die Kirche im Dorf bleiben soll“, wird auf Laien mehr Verantwortung zu kommen, es wird mehr Vertrauen in Ehrenamtliche und viel Koordination brauchen ... und viel Phantasie und Mut, neue Wege zu erproben.

Es wird künftig also nicht mehr ein Priester an der Spitze einer Pfarrei stehen: Ein Team wird es brauchen, um die Herausforderungen auf mehreren Schultern zu verteilen.

„Wie fördern wir ein lebendiges Glaubensleben in den Pfarreien? Welche Themen müssen überpfarrlich geregelt werden, um gut zu funktionieren und die einzelnen Pfarreien zu entlasten (z. B. Sakramentenkatechese)?“

Reinhard Demetz, Seelsorgeamtsleiter



Ex 18,13–17; Apg 14,23; 1 Kor 12,4–11;
Lk 8,19–21

online Suche: www.bibelwerk.de/home > Bibel
> EÜ online 1980 > ... vgl. S.4



Persönliche Vertiefung

- Was hast du in der Pfarrei, in der Kirche für dein Leben und deinen Glauben mitbekommen? Wofür bist du dankbar?
- Wenn manches nicht gut getan hat, ja sogar noch Verletzungen da sind, wie könnten die geheilt und Versöhnung möglich werden?
- Welche Gaben und Begabungen hast du, die deine Pfarrgemeinde gerade in dieser Umbruchszeit brauchen könnte?



Männerstammtisch / Männerrunde

- Was stört euch am meisten an der Kirche, an der Pfarrgemeinde? Was würdet ihr ändern?
- Wie sind die Männer im Dorf mit der Pfarrgemeinde „verbunden“ bzw. eingebunden? Zu wem haben sie einen „Draht“?
- Welche Fragen beschäftigen die Männer bezüglich Zukunft der Pfarrgemeinde, der Kirche usw. am meisten?

➔ Aktion

- » Geh in eine Kirche und lass die Stille des Raumes auf dich wirken: In diesem Raum haben seit einigen Jahrhunderten Menschen gebetet und miteinander Gottesdienst gefeiert. Menschen haben hier Gemeinschaft und die Nähe Gottes erlebt. Wie wird das in Zukunft sein? Wie können Menschen in der Kirche wieder Heimat und Gottesgegenwart erfahren?
- » Männer unterstützen, die Verantwortung in der Pfarrei übernommen haben (z. B. Pfarrverantwortliche).
- » Bei Pfarrfesten und Feiern in der Pfarrgemeinde sich als *kmb*-Gruppe aktiv einbringen.



... mit der Gemeinschaft der *kmb*



Die Katholische Männerbewegung (*kmb*) der Diözese Bozen–Brixen ist ein Zusammenschluss von Männern zu einer christlich orientierten Bewegung.

Sie ist eine Organisation, in der Männer auf dem Weg sind, ihr Leben und ihren Glauben zu vertiefen und bewusst zu gestalten. Sie bietet Begegnungs- und Gesprächsmöglichkeiten. (*kmb*-Leitbild)

Die Zukunft gehört denen, die der nächsten Generation Hoffnung schenken.

Pierre Teilhard de Chardin



Lk 5, 1–11; Lk 5,27–32; Lk 6,12–16;
Lk 10,1–16;

online Suche: www.bibelwerk.de/home > Bibel
> EÜ online 1980 > ... vgl. S.4



Persönliche Vertiefung

- Wie bist du zur *kmb* gekommen?
- Was konntest du einbringen, was hast du zurückbekommen? Wofür bist du dankbar?
- Was fehlt dir? Was müsste eine Männergruppe mehr aufgreifen, ansprechen, ...? Wofür sich mehr einsetzen und stark machen?



Männerstammtisch / Männerrunde

- Wie steht es um eure *kmb*-Gruppe? Was geht gut und tut gut? Was bietet ihr Männern an? Was haben Männer davon, wenn sie bei euch dabei sind und mittun?
- Was seht ihr als die größten Herausforderungen für euch und für die *kmb* insgesamt? Was müsste sich ändern und wer kann dazu was beitragen?
- Wo finden Männer Möglichkeiten für Begegnungen und Gespräche unter Männern?
- Ist die *kmb* überhaupt noch zeitgemäß? Wie sollte kirchliche und religiöse Männerarbeit heute aussehen und organisiert werden?

➔ **Aktion**

- » Den Josefi-Tag bzw. die Josefi-Feier so gestalten, dass sich Männer angesprochen fühlen.
- » An Angeboten auf Dekanats- und Diözesanebene teilnehmen und Männer persönlich ansprechen mitzukommen.
- » Als *kmb*-Gruppe die Gemeinschaft pflegen durch Treffen und gemeinsame Unternehmungen.



... mit Jesus



Collage by Project Odessa Life

„Für wen halten mich die Menschen“ ... Ihr aber, für wen haltet ihr mich?“ – Jesus v.N. in Mk 8,27–29 // Lk 9,18–20

„Wenn einer hinter mir hergehen will, verleugne er sich selbst, nehme täglich sein Kreuz auf sich und folge mir nach.“
– Jesus v.N. in Lukas 9,23

Jesus ist ein leidenschaftlicher Kämpfer. Er ist ein Mann, wie er Männern gefällt: wild, aggressiv, klar und mutig.

Vergleiche Joh 2,13–22. – Christian Kuster

In Jesus begegnet mir Gottes menschliches Herz. Er ist Bild Gottes, aber auch jenseits aller Bilder.

P. Anselm Grün



Mk und/oder Lk Evangelium lesen,
Joh 1,35–39; Joh 2,15, Kol 1,19 oder 2,9

online Suche: www.bibelwerk.de/home > Bibel
> EÜ online 1980 > ... vgl. S.4



Persönliche Vertiefung

- Welche Bilder von Jesu haben dich in deinem Leben und Glauben beeinflusst und geprägt?
- Welche Szenen aus den Evangelien sprechen dich besonders an, berühren dich, sind dir wichtig?
- Was würdest du Jesus auf diese Fragen antworten:
 - „Für wen hältst du mich?“ (vgl. Mk 8,27–29);
 - „Was soll ich dir tun?“ (vgl. Mk 10, 46–51)



Männerstammtisch / Männerrunde

- Welche Christus-Darstellungen gibt es in eurer Kirche bzw. Kirchen oder Kapellen?
- Woran kann es liegen, dass es so unterschiedliche Jesus- bzw. Christusbilder gibt? Vergleiche auch die Bildcollage auf der gegenüberliegenden Seite.
- Welches Bild habt ihr von Jesus Christus? Was unterscheidet ihn von den anderen großen Religionsstiftern wie Buddha oder Mohammed?

➔ Aktion

- » Suche dir einen ruhigen Ort in der Natur. Mache mit zwei Holzstücken ein einfaches Kreuz. Leg es mit allem, was dich belastet auf den Boden und sprich: „Ich nehme mein Kreuz auf mich und folge dir nach“. (Impuls nach Christian Kuster)
- » Den Jesus-Besinnungsweg in der Natur alleine oder mit einer Gruppe gehen.
- » Eine Gebetszeit mit dem *kmb*-Perlenkranz gestalten, dabei die besonderen „GsatzIn“ für Männer vom „Beipackzettel“ mit der großen blauen Perle verwenden.



... mit der Familie



„Familie“ (im weiteren Sinne) hat nach der Gesundheit den höchsten Wert und die Vielfalt der „Familien- und Partnerschaftsformen“ sind selbstverständlich geworden.

– Zwei Sonderaspekte der Südtiroler Familienstudie 2018

*Rudern zwei ein Boot,
der eine kundig der Sterne,
der andere kundig der Stürme,
wird der eine
führn durch die Sterne,
wird der andere
führn durch die Stürme,
und am Ende ganz am Ende
wird das Meer in der Erinnerung blau sein.*

Rainer Kunze

Ehe und Familie ist ein Weg, ein Lebensprojekt.

Zuhause ist, wo sich dein WLAN automatisch verbindet.

Quelle unbekannt



Lk 2,41–52; Mk 5,21–24.35–43;

Joh 4,46–53; Mt 7,12;

online Suche: www.bibelwerk.de/home > Bibel

> EÜ online 1980 > ... vgl. S.4



Persönliche Vertiefung

- Wie ist es dir und deiner Frau gelungen, die Herausforderungen eines gemeinsamen Lebens zu meistern? Wofür bist du dankbar?
- Wie steht es um deine Vater-Sohn oder Vater-Tochter Beziehung? Wofür bist du dankbar, was musstest du mühsam und vielleicht auch schmerzhaft lernen?
- Womit kannst du deiner Frau, deinen Kindern, Enkelkindern eine Freude machen?



Männerstammtisch / Männerrunde

- Ehe und Familie heute leben – Wie kann das gelingen?
- Worin brauchen junge Väter und Familien heute Unterstützung? Wie könnte eine *kmb*-Gruppe helfen?
- Wie sollte die Kirche mit gescheiterten Beziehungen, Trennungen und Scheidungen umgehen?

➔ Aktion

- » Mit der „Perle der Treue“ vom *kmb*-Perlenkranz deine Ehe und Partnerschaft meditieren.
- » Wenn du kleine Kinder oder Enkel hast, dann schau sie einmal lange und freundlich an. Welche Gefühle lösen sie in dir aus?
- » Schaut gemeinsam als Familie alte Fotoalben an und erzählt einander, an was ihr euch noch besonders erinnert.
- » Als *kmb*-Gruppe sich anbieten, den Familiensonntag (am Dreifaltigkeits-Sonntag, 2019: 16.Juni) mitzugestalten.



... mit der Schöpfung



Papst Franziskus schreibt in ‚Laudato si‘:

„Das ganze materielle Universum ist ein Ausdruck der Liebe Gottes, seiner grenzenlosen Zärtlichkeit uns gegenüber. (...) Der Erdboden, das Wasser, die Berge – alles ist eine Liebeskosung Gottes (Nr. 84) und die gesamte Natur ist der Ort seiner Gegenwart“. (Nr. 88)

Lerne die Andacht vom Berg.

Lerne das Atmen vom Meer.

Lerne die Ruhe vom Fels.

Lerne die Weisheit vom Sand.

Lerne die Weisheit.

Jan Śpiewak (1908–1967), polnischer Dichter

Wenn man durch die Straßen geht, sieht man viele Menschen mit dem Smartphone vor den Augen und Stöpseln in den Ohren. Aber auch ohne Smartphone sind wir unterwegs manchmal so in Gedanken versunken, dass wir unsere Umwelt gar nicht richtig wahrnehmen. Wir sehen nicht und wir hören nicht, was um uns herum geschieht, wir nehmen weder die Blumen in den Gärten wahr, noch lauschen wir dem Gesang der Vögel.



Psalm 19,17; Ps 104; Ps 148; Sir 43,11;
Weish 13;

online Suche: www.bibelwerk.de/home > Bibel
> EÜ online 1980 > ... vgl. S.4



Persönliche Vertiefung

- Welche Erlebnisse in der Natur hast du besonders in Erinnerung?
- Was liebst du an der Natur besonders? Was geht dir unter die Haut?
- Was tust du in deiner Freizeit am liebsten? Wo und wie erholst du dich am besten?



Männerstammtisch / Männerrunde

- Papst Franziskus klagt in der Enzyklika „Laudato si“ über die unermessliche Naturzerstörung, die wir Menschen verursachen (LS 33). Wie seht ihr den Umgang des heutigen Menschen mit der Natur?
- Wo und wie können Männer, kann die *kmb* sich für die Bewahrung der Schöpfung einsetzen? Welche Aktionen und Initiativen würdet ihr unterstützen?
- Was veranlasst vor allem Männer in ihrer Freizeit Extremsportarten nachzugehen und ihr Leben zu riskieren?

➔ Aktion

- » Einmal deine Wege ganz bewusst gehen und die Schönheit der Schöpfung mit allen Sinnen wahrnehmen, damit sich das Herz weitet und die Seele im Ahnen des Göttlichen glücklich wird.
- » Gehe heute sorgfältig mit dem um, was du brauchst: Wasser, Lebensmittel, Auto, Smartphone, ...
- » Einen der folgenden Besinnungswege als Gruppe gehen oder für die Pfarrgemeinde anbieten:
 - Der andere Weg (Tanas bei Laas)
 - Sonntagsweg (Felthurns)
 - Franziskusweg (Taufers)
 - Memento vivere (Wengen)



... Bibel online



Das Wort vom Leben

Die Jünger Jesu sagen: «**Herr, zu wem sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens.**» (Joh. 6,68)

Evangelium Tag für Tag (ETfT):

Das Evangelium des Tages – mit Kommentar – täglich per E-Mail zugesandt bekommen (kostenlos).

Anfordern über <https://evangeliumtaguertag.org/DE>

Bibel digital

App sowie E-Book und Bibeltext online der revidierten Einheitsübersetzung. Unsere Zeit bringt es mit sich, dass alles mobil sein muss und das Handy stets dabei ist – warum nicht auch das Wort Gottes, der Text der Bibel? Mit der kostenlosen App der revidierten Einheitsübersetzung ist dies jetzt gut möglich.

Kostenlose App für iOS und Android

Die App ist für Smartphones mit Android im Google Play Store erhältlich bzw. steht auch für iOS-Geräte im App Store zur Verfügung. Ein rasches Finden der App ist mit dem Suchbegriff: „Einheitsübersetzung 2016“ möglich.

Auf der Internetseite www.bibelwerk.de/home und auf www.bibleserver.com gibt es unterschiedliche Übersetzungen und vielfältige Informationen.

Ein Tipp von Papst Franziskus

Von den Ohren zum Herzen und zu den Händen: Der Weg des Wortes Gottes in uns.

„Das Wort Gottes legt in uns einen Weg zurück. Wir hören es mit den **Ohren**, dann geht es uns zu Herzen – es bleibt nicht in den Ohren, es muss zum **Herzen** gelangen und von da aus zu den **Händen**, zu den guten Werken.

Das ist der Weg, den das Wort Gottes zurücklegt: von den Ohren zum Herzen und zu den Händen. Lernen wir das!“

Papst Franziskus am 31.01.2018 (Generalaudienz) mit Katechese zur Messfeier, Schwerpunkt Wortgottesdienst



... „Verbindungs-Mittel“



Mit Kindern und/oder
Enkelkindern beten

Verbindung mit Gott,
mit Jesus, mit sich selber
... durch Gebet
und Meditation:

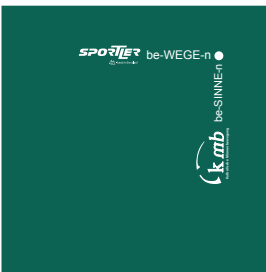
Beten oder meditieren
anhand der Perlen mit
den Impulsen auf den
„Beipackzetteln“ des
kmb-Perlenkranzes



Bei Wanderungen,
Spaziergängen, ...
sich hinsetzen und

**Innehalten –
wahrnehmen –
staunen – ...**

sich freuen,
dankbar sein
für diesen Moment





... „Verbindungs-Wege und -Orte“

Besinnungswege, Wallfahrten, ...



Mehr dazu in *kmb*-Impulsmappe 2014-15

*Siehe unter www.kmb.it > Service > Archiv Impulsmappen,
oder im *kmb*-Büro anfordern*



Männer-Nachtwallfahrt immer am **13. Mai**
von Brixen zum Kloster Neustift



... „Verbindungs-Wege und -Orte“

Geistliche Begleitung



Faltblatt „Geistliche Begleitung“

Mehr über Geistliche Begleitung gibt es auf der Homepage der Diözese: www.bz-bx.net > *Glauben&Leben* > *GeistlicheBegleitung*

Exerzitien u. Spiritualität:

Angebote in der Broschüre **AUFTANKEN**

siehe www.bz-bx.net > *Glauben&Leben* > *Exerzitien&Spiritualität*



... Spirituelle Orte



Z. B. Männer-Klöster in Südtirol

Augustiner Chorherren Neustift (0472 836189)

- Mitleben in der Gemeinschaft
- Teilnahme am Stundengebet
- Tage der Stille, Geistliche Begleitung

Benediktiner Muri Gries (0471 281116)

- Mitleben in der Gemeinschaft
- Teilnahme am Stundengebet
- Tage der Stille, Geistliche Begleitung

Kloster Marienberg (0473 831306)

- Mitleben in der Gemeinschaft
- Teilnahme am Stundengebet
- Tage der Stille, Geistliche Begleitung

Kapuzinerkloster Neumarkt „Oase der Stille“ (0471 812214)

- Mitleben in der Gemeinschaft
- Teilnahme am Stundengebet
- Tage der Stille, Geistliche Begleitung

Steyler Missionare Haslach (0471 288452)

- Mitleben in der Gemeinschaft
- Teilnahme am Stundengebet
- Tage der Stille, Geistliche Begleitung

Franziskaner Brixen (0472 836325)

- Mitleben in der Gemeinschaft
- Tage der Stille, Geistliche Begleitung



... WAHL *kmb* Vorstand 2019–2022



... aus den Statuten:

Den Diözesanvorstand bilden:

- der Diözesanvorsitzende u. sein Stellvertreter
- weitere 5 bis 7 gewählte Mitglieder
- maximal 3 kooptierte Personen*
- der Päd.Mitarbeiter (= Leiter des *kmb*-Büros)*
- der vom Bischof ernannte Geistliche Assistent*

* = haben nur beratende Funktion

Der Diözesanvorstand wird für die **Dauer von 3 Jahren** gewählt.

Kandidaten

Sinnvoll wäre es, wenn sich aus folgenden Teilen unserer Diözese 1–2 Kandidaten zur Verfügung stellen würden:

- Pustertal (Dekanate Innichen, Bruneck, Taufers)
- Eisacktal (Dekanate Sterzing, Brixen–Rodeneck, Klausen–Kastelruth)
- Bozen+Umgebung (Dekanate Bozen–Sarnthein, Neumarkt–Deutschnofen, Kaltern–Tramin, Terlan–Mölten)
- Meran+Umgebung (Dekanate Meran, Lana–Tisens)
- Vinschgau (Dekanate Naturns, Schlanders, Mals)
- Gadertal+Gröden
-



... Kalender Sept. 2018–Aug. 2019

September 2018	
1	<i>Herbsttagung</i>
2	So
3	.....
4	.....
5	.....
6	.....
7	.....
8	.....
9	So
10	.....
11	.....
12	.....
13	.....
14	.....
15	.....
16	So
17	.....
18	.....
19	.....
20	.....
21	.....
22	.....
23	So
24	.....
25	.....
26	.....
27	.....
28	.....
29	.....
30	So

Oktober 2018	
1	.....
2	.....
3	.....
4	.....
5	.....
6	.....
7	So
8	.....
9	.....
10	.....
11	.....
12	.....
13	.....
14	So
15	.....
16	.....
17	.....
18	.....
19	.....
20	.....
21	So
22	.....
23	.....
24	.....
25	.....
26	.....
27	.....
28	So
29	.....
30	.....
31	.....

November 2018	
1	Do <i>Allerheiligen</i>
2	<i>Allerseelen</i>
3	.....
4	So
5	.....
6	.....
7	.....
8	.....
9	.....
10	.....
11	So
12	.....
13	.....
14	.....
15	.....
16	.....
17	.....
18	So
19	.....
20	.....
21	.....
22	.....
23	.....
24	.....
25	So
26	.....
27	.....
28	.....
29	.....
30	.....

Besondere Termine (persönlich, Familie, Pfarrei, Seelsorgeeinheit/Dekanat, Diözese, ...):

Herbst-Dekanats-Treffen innerhalb November durchführen

Treffen Männerrunde:

Dezember 2018	Januar 2019	Februar 2019
1	1 Die - Neujahr	1
2 1.Advent-Sonntag	2	2
3	3	3 So
4	4	4
5	5	5
6	6 So ... Dreikönig	6
7	7	7
8 Maria Empfängnis	8	8
9 2.Advent-Sonntag	9	9
10	10	10 So
11	11	11
12	12	12
13	13 So	13
14	14	14
15	15	15
16 3.Advent-Sonntag	16	17 So
17	17	18
18	18	19
19	19	20
20	20 So	21
21	21	22
22	22	23
23 4.Advent-Sonntag	23	24 So
24 Hl. Abend	24	25
25 Die - Weihnachten	25	26
26 Stephanstag	26	27
27	27 So	28 Unsinniger-Do.
28	28	
29	29	
30 So	30	
31 Silvester	31	

Besondere Termine (persönlich, Familie, Pfarrei, Seelsorgeeinheit/Dekanat, Diözese, ...):

- Bis Mitte Februar Jahresabschlussrechnungen im *kmb*-Büro abgeben.
- Kandidaten für Neuwahl des Diözesanvorstandes suchen** und dem *kmb*-Büro mitteilen.
- Treffen Männerrunde:**

März 2019	Abril 2018	Mai 2019
1	1	1 Hl. Josef d. Arbeiter
2 Frühjahrstagung	2	2
3 Faschings-Sonntag	3	3
4	4	4
5	5	5 So
6 Aschermittwoch	6	6
7	7 5. Fasten-Sonntag	7
8	8	8
9	9	9
10 1. Fasten-Sonntag	10	10
11	11	11
12	12	12 So
13	13	13 Mo.-Nachtwallfahrt
14	14 Palm-Sonntag	14
15	15	15
16	16	16
17 2. Fasten-Sonntag	17	17
18	18 <i>Gründonnerstag</i>	18
19 Die. JOSEFI	19 <i>Karfreitag</i>	19 So
20	20 <i>Karsamstag</i>	20
21	21 Oster-Sonntag	21
22	22 Ostermontag	22
23	23	23
24 3. Fasten-Sonntag	24	24
25	25	25
26	26	26 So
27	27	27
28	28 So	28
29	29	29
30	30	30
31 4. Fasten-Sonntag	31	31

Besondere Termine (persönlich, Familie, Pfarrei, Seelsorgeeinheit/Dekanat, Diözese, ...):

- Sa. 2. März** – Frühjahrsversammlung mit Neuwahl des Diözesanvorstandes
- Josefi-Tag** (19.März) sinnvoll gestalten
- Mo. 13. Mai** – Männernachtwallfahrt von Brixen hinauf zur Stiftskirche vom Kloster Neustift (Start 21 Uhr Parkplatz Acquarena Brixen)
- Treffen Männerrunde:**

Juni 2019		Juli 2019		August 2019	
1	.....	1	.....	1	.....
2	So-Chr. Himmelfahrt	2	.....	2	.....
3	.....	3	.....	3	.....
4	.....	4	.....	4	So
5	.....	5	.....	5	.....
6	.....	6	.....	6	.....
7	.....	7	So	7	.....
8	.....	8	.....	8	.....
9	Pfingst-Sonntag	9	.....	9	.....
10	Pfingstmontag	10	.....	10	.....
11	.....	11	.....	11	So
12	.....	12	.....	12	.....
13	.....	13	.....	13	.....
14	.....	14	So	14	.....
15	.....	15	.....	15	Maria Himmelfahrt
16	Dreifaltigk.+Fam.-So	16	.....	16	.....
17	.....	17	.....	17	.....
18	.....	18	.....	18	So
19	.....	19	.....	19	.....
20	.....	20	.....	20	.....
21	.....	21	So	21	.....
22	.....	22	.....	22	.....
23	So - Fronleichnam	23	.....	23	.....
24	.....	24	.....	24	.....
25	.....	25	.....	25	So
26	.....	26	.....	26	.....
27	.....	27	.....	27	.....
28	.....	28	So	28	.....
29	.....	29	.....	29	.....
30	So - Herz-Jesu	30	.....	30	.....
		31	.....	31	.....

Besondere Termine (persönlich, Familie, Pfarrei, Seelsorgeeinheit/Dekanat, Diözese, ...):

So. 21.07.2019: Christophorus-Sonntag

Treffen Männerrunde:



... *kmb*-Männergebet

Vater im Himmel,
als Männer hast du uns geschaffen.
Lehre uns Demut und Größe,
Gottesfurcht und Selbstvertrauen.

Jesus Christus,
bring uns zur Besinnung,
wenn wir im Rad der Arbeit
oder im Trott des Alltags
das wahre Leben und
unsere Berufung vergessen.

Nimm uns brüderlich am Arm,
wenn wir in den Sackgassen des Lebens
nicht mehr weiterwissen.

Heiliger Geist,
aus der Fülle deiner Gaben
schenke uns
Mut und Stärke,
Zärtlichkeit und Daseinsfreude,
und wecke in uns
die Vielfalt männlichen Lebens.

Amen

Wir danken für die finanzielle Unterstützung



DIOZESE BOZEN-BRIXEN
DIOCESI BOLZANO-BRESSANONE
DIOZEJA BULSAN-PERSENON

AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

Deutsche Kultur

Impressum

Herausgeber:



Südtiroler Str. 28
39100 Bozen
Tel. 0471 052520
info@kmb.it · www.kmb.it
St.Nr. 94059030216

Bankverbindung: Südtiroler Volksbank Bozen,
IBAN: IT34 1058 5611 6010 5057 0302 819
BIC: BPAAIT2B050

Redaktion: Mag. Herbert Prugger, Päd.Mitarbeiter
Bildmaterial: *Kmb*-Vorstand+Archiv, europoint
Layout+Druck: europoint Vahrn

Information

Diese Broschüre ist im Büro der **kmb** erhältlich und ausschließlich für den internen Gebrauch bestimmt.